# Erzbischof Theodosius von Sebastia: Die Verfolgung der Ukrainischen Orthodoxen Kirche ist ein Angriff auf die gesamte Orthodoxie



***Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 13.05.2024.*** Der Hierarch des Patriarchats von Jerusalem, Erzbischof Theodosius von Sebaste, sandte Glückwunschbotschaften an den Primas und die Hierarchen der Ukrainischen Orthodoxen Kirche und richtete an sie aus der Heiligen Stadt Jerusalem Ostergrüße: „Christus ist auferstanden!“ „Wahrlich, er ist auferstanden!“

„Die Auferstehung lehrt uns, dass das Gute das Böse besiegen wird und das Leben den Tod besiegen wird. Und derjenige, der von den Toten auferstanden ist, um uns zu retten und uns das Neue Testament vorzustellen, flößt uns Hoffnung und Hoffnung ein, besonders in schwierigen Zeiten und unter schwierigen Umständen“, bemerkte der Bischof. „Wir erleben eine Krise in Gaza und fordern ein Ende des Krieges in diesem heiligen Land. Sie befinden sich in der Ukraine und erleben eine Krise anderer Art: Ihre Kirche wird angegriffen, Bischöfe werden verfolgt und inhaftiert, es droht die Liquidierung der Ukrainischen Orthodoxen Kirche sowie die Beschlagnahmung alter Kirchen und Klöster in der Ukraine .“

Wie Erzbischof Theodosius betonte, handelt es sich um schwere Menschenrechtsverletzungen, „und diejenigen, die im Zusammenhang mit den schrecklichen Verbrechen in Gaza gegen Zivilisten schweigen, haben noch keine Maßnahmen ergriffen, um die systematische Verfolgung und Angriffe auf

die Ukrainische Orthodoxe Kirche zu stoppen.“

„Wir beten für Sie, drücken unsere Solidarität mit Ihnen aus und unterstützen Sie“, wandte sich der Bischof an die ukrainischen Erzpastoren.

„Von Ostern inspiriert sagen wir, dass wir Kinder der Auferstehung und des Lichts bleiben werden, dass wir an unserem Glauben und unserer Botschaft festhalten werden und dass die Mächte des Bösen in unserer Welt nicht in der Lage sein werden, der Kirche ein Ende zu bereiten.“ Er fuhr fort und drückte seine Zuversicht aus: „Die Verfolgung einer orthodoxen Kirche auf dieser Welt „ist die Verfolgung der gesamten Kirche, und die Verfolgung der Ukrainischen Orthodoxen Kirche ist ein Angriff auf die orthodoxe Kirche überall.“

„Wir beten, dass der Herr Sie von dieser Ungerechtigkeit befreien wird, wohlwissend, dass Sie schwierige Zeiten durchmachen. Seien Sie sicher, dass Gott bei Ihnen ist, er wird Sie nicht verlassen. Wir beten am Heiligen Grab, wo das Licht der Auferstehung aufgeht, um eure Stärkung, euren Trost und euren Schutz vor sichtbaren und unsichtbaren Feinden“, sagte Erzbischof Theodosius von Sebaste abschließend.

---

Quelle: https://mospat.ru/de/news/91767/